



Das brauchen Sie:

- Digitaler Laser-Entfernungsmesser (z. B. „Zamo“ von Bosch)
- Bandadapter (z. B. passend für „Zamo“ von Bosch)
- Linienlaser (z. B. „Atino“ von Bosch)
- Bleistift
- Pinsel
- Cutter oder Schere
- Hammer
- Vierkantholz
- Kleines Brett oder ein Buch
- Schraubendreher
- Alter Karton bzw. Versandkartons
- Keksdose bzw. runde Backform (\varnothing ca. 25 cm)
- Leim
- Malerkrepp
- Farbe
- Zackenaufhänger
- Nägel

Und so geht's:

1. Rückwand vorbereiten:

Die Keksdose auf ein Stück Karton legen und mit einem Bleistift umrunden, um die gewünschte Rundung für die Rückwand zu markieren.

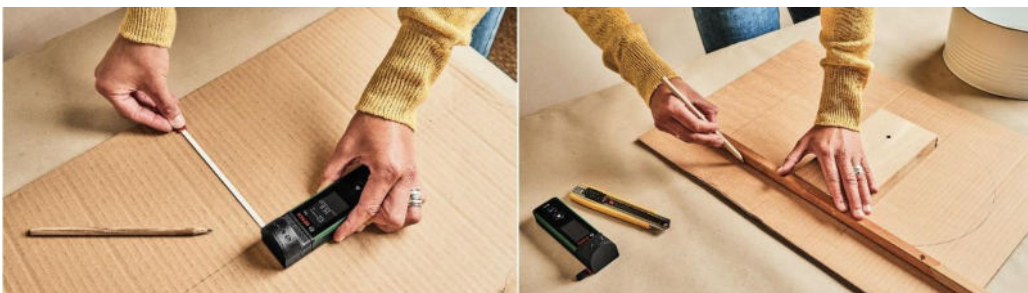
Tipp: Je nach Stärke des Kartons ist es ratsam, entweder mehrere Schichten zu verwenden oder den Karton entsprechend zu verstärken, um die optimale Dicke von etwa 1 cm zu erreichen.



Die Höhe der Rückwand festlegen, indem der Entfernungsmesser mit dem Bandadapter an der breitesten Stelle des Kreises (links und rechts) angesetzt wird. Mit dem Bandadapter einen Abstand von 25 cm nach unten messen und diese Stelle mit einem Bleistift markieren. Den markierten Punkt dann mit dem Rand des Kreises verbinden.

Tipp: Um präzise zu arbeiten und einen exakten rechten Winkel zu erhalten, ein langes Vierkantholz und ein Buch oder ein kleines Brett zu Hilfe nehmen.

Abschließend die beiden Linien am unteren Ende verbinden, um die Bodenlinie für die Rückwand zu zeichnen.



2. Rückwand ausschneiden:

Mit Cutter oder Schere die zuvor markierte Umrandung auf dem Karton präzise ausschneiden. Dabei sorgfältig vorgehen, um ein sauberes Ergebnis zu erzielen.

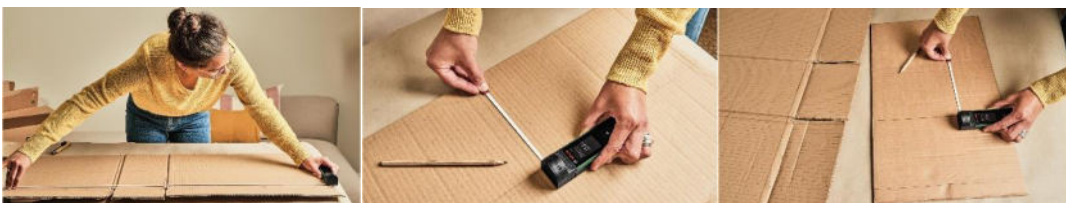
Tipp: Sollen mehrere Regale entstehen, kann die so vorbereitete Rückwand als Schablone genutzt werden. Diese dafür auf einen weiteren Karton legen und entlang der Kontur zuschneiden.



3. Seitenwände und Boden vorbereiten:

Den Laser-Entfernungsmesser am Rand des Kartons platzieren und mit dem Bandadapter sicherstellen, dass er eine Länge von 100 cm hat. Mit dem Bandadapter an zwei Stellen eine Breite von 15 cm ausmessen und den Punkt deutlich markieren. Die Punkte am besten mithilfe eines langen Stücks Holz mit einem Bleistift verbinden. Von dieser Linie aus erneut 15 cm Abstand abmessen, um die zweite Seitenwand zur Verstärkung der ersten zu markieren. Beide Streifen sorgfältig ausschneiden.

Sobald die beiden Seitenwände vorbereitet sind, mit dem Boden fortfahren. Hier werden zwei Rechtecke benötigt. Erneut den Bandadapter des Laser-Entfernungsmessers verwenden, um die Breite (15 cm) und die Länge (30 cm) zu messen. Die Abstände entsprechend markieren und den Karton dann präzise mit einem Cutter oder einer Schere zuschneiden.



4. Rückwände verbinden:

Eine großzügige Schicht Holzleim auf ein ausgeschnittenes Kartonstück auftragen. Anschließend die beiden Rückwände miteinander verbinden und fest zusammendrücken. Um eine optimale Stabilität zu gewährleisten, sie zusätzlich rundherum mit Malerkrepp fixieren.

Das Malerkrepp dient als zusätzliche Unterstützung, um sicherzustellen, dass die Rückwand während des Trocknungsprozesses stabil bleibt.



5. Rück- und Seitenwand sowie Boden verbinden:

Den Karton der ersten Seitenwand in der Mitte etwas vorbiegen, damit sie sich leicht an den Bogen der Rückwand anlegt. Anschließend mit Malerkrepp fixieren, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten. Die Maße der Seitenwand sind großzügig kalkuliert, sodass sie unten etwas übersteht. Diesen Überstand auf beiden Seiten so abschneiden, dass er bündig mit der Rückwand abschließt, um ein harmonisches Gesamtbild zu erreichen.

Das erste Rechteck des Bodens befestigen, indem es unten an der Rückwand platziert und seitlich an der Seitenwand fixiert wird. Dieses dazu mit Malerkrepp übereck an die Kartons kleben, um eine feste Verbindung herzustellen.





6. Grundgerüst finalisieren:

Nun die zweite Seitenwand um das Grundgerüst legen und mit Holzleim verkleben, um die gewünschte Dicke und Stabilität des Regals zu erhalten. Dabei darauf achten, dass die Seitenwand gut anliegt und eine feste Verbindung entsteht. Erneut Malerkrepp verwenden, um die Seitenteile zu fixieren und während des Trocknungsprozesses stabil zu halten.

Im Anschluss den Boden montieren. Dazu das zweite Kartonstück von unten an das Regal anbringen, den Überstand abschneiden und es ebenfalls mit Malerkrepp übereck fixieren.

Tipp: Um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur zu erzielen und eventuelle offene Stellen des Kartons auszugleichen, empfiehlt es sich, das gesamte Regal rundherum mit Malerkrepp zu fixieren. Dadurch wird gewährleistet, dass der Leim problemlos trocknen kann und das Regal eine ebenmäßige Oberfläche erhält.



7. Regal streichen:

Das Regal in der Wunschfarbe gleichmäßig streichen und gründlich trocknen lassen.

Tipp: Um einen einzigartigen Look zu erzielen, etwas Backpulver zur Farbe hinzugeben, um eine pudrige Konsistenz zu erhalten. Dies verleiht deinem Regal einen individuellen und interessanten Touch.



8. Wandhalterung anbringen:

Den Zackenaufhänger oben mittig an der Rückseite des Regals positionieren und diesen mit Schrauben fest mit dem Regal verbinden. Darauf achten, dass der Zackenaufhänger sicher und stabil befestigt ist, um das Gewicht des Regals und dessen Inhalt problemlos tragen zu können.



9. Regal ausrichten:

Als Erstes die Position des linken Regals bestimmen, indem der Linienlaser an der Wand fixiert und so ausgerichtet wird, dass der rote Laser nach rechts zeigt und die LED grün leuchtet. Im Loch des Linienlasers mittig den ersten Aufhängepunkt markieren.

Anschließend das Maßband waagrecht herausziehen und mit einem Bleistift die gewünschten Abstände zwischen den Regalen markieren, wozu das Maßband entlang der Wand bewegt wird. Auf diese Weise alle Aufhängepunkte für die Regale markieren (auf dem Foto sind es jeweils 40 cm Abstand).



10. Regal aufhängen:

Mit den markierten Aufhängepunkten als Orientierung nun die Regale an der Wand befestigen. Dazu mit dem Hammer die Nägel fest an den markierten Stellen einschlagen und sicherstellen, dass sie stabil und fest sitzen, um das Gewicht der Regale zu tragen. Dann die Regale mit den Zackenaufhängern an den Nägeln aufhängen. Die Ausrichtung prüfen, sodass die Regale gerade und symmetrisch ausgerichtet sind. Zum Schluss die Regale mit Vasen, Pflanzen, Urlaubsmitbringseln und anderen dekorativen Gegenständen verschönern.



Fotos: Bosch Power Tools

Noch mehr kreative DIY-Ideen und -Projekte gibt es auf www.bosch-diy.com